



Sven Lehmann
Katharina Dröge
Katja Dörner
Mitglieder des Deutschen Bundestages

Sven Lehmann, MdB, WK Büro, Ebertplatz 23, 50668 Köln

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH
Herrn Geschäftsführer Michael Vogel
Herrn Geschäftsführer Dr. Norbert Reinkober
Glockengasse 37 - 39
50667 Köln

Köln, 09.09.2019

Sven Lehmann, MdB

Ebertplatz 23
50668 Köln
Telefon: +49 0221-20055625
Fax: +49 0221-20055626
sven.lehmann.wk@bundestag.de

Katharina Dröge, MdB

Ebertplatz 23
50668 Köln
Telefon: +49 0221-7220369
Fax: +49 0221-9725710
katharina.droege.ma03@bundestag.de

Katja Dörner, MdB

Dorotheenstr. 79
53111 Bonn
Telefon: +49 0228-62919958
Fax: +49 0228-62919959
katja.doerner.wk@bundestag.de

Alles fürs Klima – Kostenfreier ÖPNV am 20. September

Sehr geehrter Herr Vogel,
Sehr geehrter Herr Dr. Reinkober,

am 20. September rufen die Klimaaktivist*innen von "Fridays For Future" (FFF) zum weltweiten Klimastreik auf. Sie fordern - zweifellos völlig berechtigt - alle Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zum konsequenten Handeln zur Bekämpfung der Klimakrise und zum Klimaschutz auf.

Der Streikaufruf der FFF wird von zahlreichen Verbänden, Vereinen, Gewerkschaften, Parteien usw. unterstützt, indem sie ausdrücklich zur Teilnahme an Veranstaltungen aufrufen. Auch in unserer Region finden einige Aktionen der FFF an diesem Tag statt, so z. B. in Köln, Bonn, Siegburg und Bergisch Gladbach (<https://fridaysforfuture.de/allefuersklima/#map>).

Außerdem haben im VRS-Gebiet zahlreiche Kreise, Städte und Gemeinden Beschlüsse zum Klimanotstand oder Ähnliches gefasst, darunter auch Köln und Bonn. Das heißt: Auch unsere Region sieht die dringende Handlungsnotwendigkeit vor Ort und auf Landes-, Bundes- und Europaebene.

Wir finden es ausgesprochen wichtig, dass mit einer großen Zahl von Teilnehmer*innen aller Altersgruppen (nicht nur Schüler*innen) am 20. September ein starkes Signal für konsequenten Klimaschutz gesetzt wird.

Der ÖPNV ist natürlich das klimafreundliche Verkehrsmittel der Wahl für Menschen, um auch zu dieser Veranstaltung zu kommen. Darüber hinaus ist der ÖPNV im Verkehrssektor das



entscheidende Instrument zur Erreichung der Klimaziele. Dazu müssen die Regierungen und Parlamente massiv Finanzmittel zur Verfügung stellen, damit das ÖPNV-Netz ausgebaut und in ein noch attraktiveres und leistungsfähigeres Angebot investiert werden kann.

Vor diesem Hintergrund würden wir es als ein sehr starkes Signal empfinden, wenn der VRS am 20. September zum Klimastreik sein ÖPNV-Angebot in der Region für einen Tag kostenlos öffnet. Schon der fahrscheinfreie Tag am 23. Juni dieses Jahres war in dieser Hinsicht ein tolles und erfolgreiches Zeichen.

Das würde nicht nur den Teilnehmer*innen an Aktionen des Klimastreiks eine klimafreundliche Anreise ermöglichen, sondern auch die Bedeutung des öffentlichen Verkehrs als entscheidendes Instrument zur Erreichung der Klimaschutzziele und zur Bekämpfung der Klimakrise hervorheben. Dies gilt insbesondere auch für Menschen mit keinem oder geringem Einkommen.

Sicher nicht nur wir würden es sehr begrüßen, wenn Sie ein solches Signal setzen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Lehmann

Katharina Dröge

Katja Dörner